



## Referentinnen und Referent

**Christa Bettex**, ist Mutter von Gilles (22), der an Muskeldystrophie Duchenne erkrankt ist. Ihr zweiter Sohn Fabrice (18) ist gesund. Gilles lebt seit Anfang 2011 im Mathilde Escher-Heim in Zürich. Christa Bettex leitet die Selbsthilfegruppe der Muskelgesellschaft für Eltern von Kindern mit Duchenne in der Region Zürich.

**Lisette Eicher**, Krankenschwester, Gründerin und Leiterin von «Stern der Hoffnung – AIDS-Hilfe International»; in Fribourg und Paderborn in der Krankenpflege tätig; zog 1988 für ein Jahr nach São Paulo, um dort für verelendete HIV-Positive und an AIDS Sterbende eine elementare Krankenpflege und eine humane Sterbehilfe einzurichten. Daraus entstand das weltweit größte Hilfswerk für Mütter, Kinder und Marginalisierte, die an AIDS leiden.

**Peter Eicher**, Theologe und Therapeut, lehrte an der Universität Paderborn; leitet ein Institut für Kommunikation, Beratung und Mediation im Wallis und ist Mitbegründer und Mitarbeiter im «Stern der Hoffnung – Aidshilfe international». Er hat zusammen mit Lisette Eicher fünf Kinder und neun Enkelkinder und ist gegenwärtig vor allem mit dem Aufbau einer Drogenklinik in São Paulo beschäftigt.

**Andrea Jenny**, Sozialarbeiterin, MAS Palliative Care, Leiterin Fachstelle Begleitung in der letzten Lebensphase von Caritas Luzern und Co-Vizepräsidentin Verein Palliative Zentralschweiz.

**Annett Kuhr**, Sängerin und Komponistin, Konzerttätigkeit seit 1987, von 1990 bis 2000 mit Femmes Vocales; 1997 Ausbildung zur Musiktherapeutin und Aufbau und Leitung einer Kulturwerkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung; 1999 Clown- und Comedyfortbildung am Albatros Theaterinstitut. Verschiedene Preise und Auszeichnungen; lebt heute in Rottweil (D).

**Vera Markus**, geboren in Australien, aufgewachsen in der Schweiz, studierte Klavier in New York und Berlin; seit 1996 als Fotografin tätig. Arbeitete in Tel Aviv, als Bildredaktorin bei der NZZ und freischaffend für renommierte Printmedien und Organisationen. Verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen.

**Ruth Marx**, Erwachsenenbildnerin und Supervisorin, Mutter von zwei Kindern, Grossmutter und langjährige Tochter alter Eltern.

**Klara Obermüller** studierte Germanistik, Romanistik und Geschichte, arbeitete unter anderem für die NZZ, die *Weltwoche* und die *FAZ* sowie für die Kunst- und Kulturzeitschrift *du*; bis 2002 als Moderatorin beim Schweizer Fernsehen in der Sendung *Sternstunde Philosophie*; seit ihrer Pensionierung weiterhin als Journalistin, vor allem für die *NZZ am Sonntag*, sowie als Buchautorin und Moderatorin tätig.

**Annemarie Pieper** studierte Philosophie, Anglistik und Germanistik, lehrte an der Ludwig-Maximilian-Universität München, danach als ordentliche Professorin für Philosophie an der Universität Basel; seit 2001 ausgedehnte Vortragstätigkeit vor allem zu Bildung, Alter, Politik, Sinn- und Wertfragen.

**Elisabeth Zahnd Legnazzi**, Ausbildung zur Fotografin und Weiterbildung in Video. Seit 1983 freischaffende Künstlerin. Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und in Brasilien; diverse Stipendien und Auszeichnungen. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Bern und in Salvador da Bahia.

### Kosten

Tagung inkl. Konzert und Stehimbiss	Fr. 80.–   Fr. 60.–
Mittagessen	Fr. 25.–
Das Konzert kann auch separat besucht werden	Fr. 20.–   Fr. 15.–

### Administratives

Anmeldung unter [www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch) oder 041 375 72 72. Für den Workshop «und plötzlich sind sie alt» mit Ruth Marx ist eine separate Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich und wird bestätigt. Abmeldungen sind nur möglich bis drei Tage vor der Tagung. Ansonsten werden die Tagungskosten in Rechnung gestellt.

### Anmeldeschluss: 18. Februar

### Herzlichen Dank für die Unterstützung

**CARITAS** Luzern

reformierte kirche  
stadt luzern

PRO  
SENECTUTE  
KANTON LUZERN

Stadt  
Luzern  
FUKA-Fonds

muskelkrank & lebensstark

Muskelgesellschaft

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Luzern

Römisch-katholische Landeskirche  
des Kantons Luzern

(Stand 20.1.)

R o m e r o H a u s L u z e r n

RomeroHaus | Kreuzbuchstrasse 44 | 6006 Luzern | Telefon 041 375 72 72 | [www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch)

RomeroHaus erreichbar ab Bahnhof mit Bus Nr. 6 oder 8 Richtung Würzenbach bis Haltestelle Brüelstrasse (erster Halt nach Verkehrshaus) oder mit S-Bahn S3, Haltestelle Verkehrshaus.

